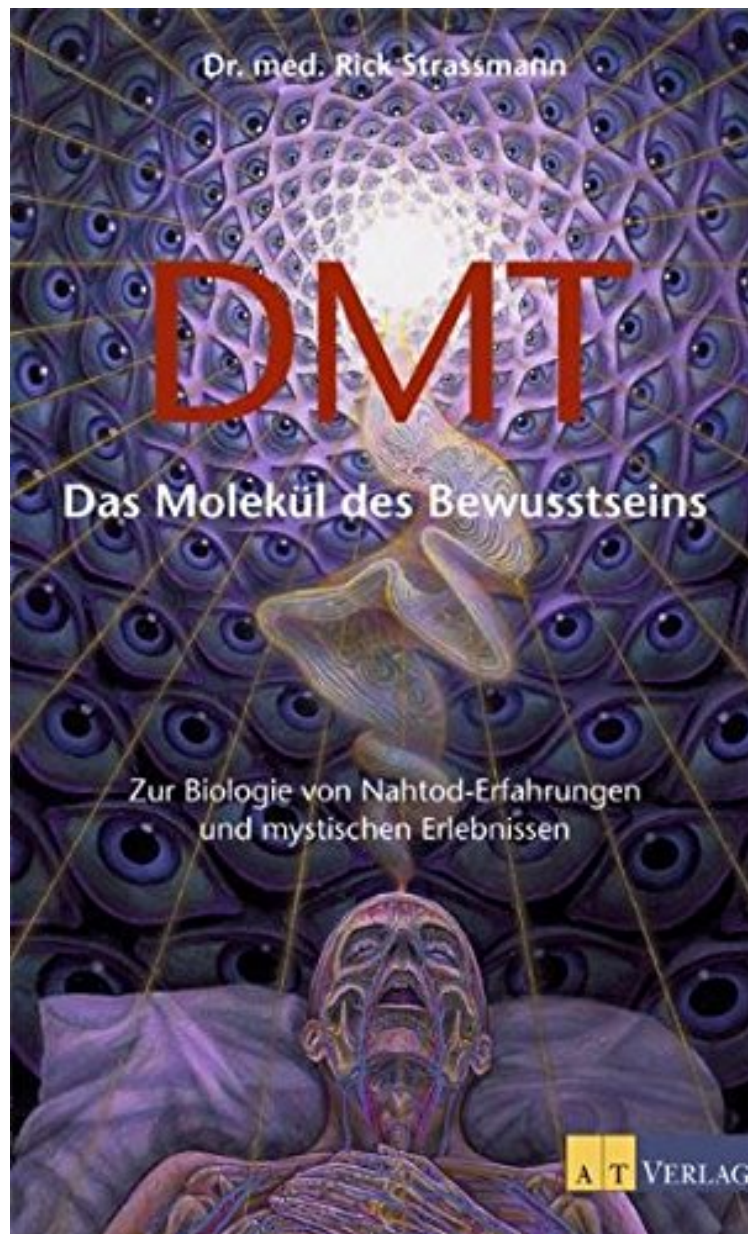


(Download free ebook) DMT - Das Molekül des Bewusstseins: Zur Biologie von Nahtod-Erfahrungen und mystischen Erlebnissen

# DMT - Das Molekül des Bewusstseins: Zur Biologie von Nahtod-Erfahrungen und mystischen Erlebnissen

Von Rick Strassman

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #38784 in BcherMarke: At VerlagVerffentlicht am: 2004-04-01Erscheinungsdatum: 2004-02-20Abmessungen: 8.90 x 1.46b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe464 Seiten | File size: 78.Mb

## Von Rick Strassman : DMT - Das Molekül des Bewusstseins: Zur Biologie von Nahtod-Erfahrungen und mystischen Erlebnissen

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised DMT - Das Molekül des Bewusstseins: Zur Biologie von Nahtod-Erfahrungen und mystischen Erlebnissen:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
139 von 144 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ist die Zirbeldrüse ein Schalter des Bewusstseins, der das Tor in andere Welten öffnet? Von Dr. Ilona Banet  
DMT ist die geheimnisvollste von allen Drogen, die im Körper des Menschen vorkommt. Sie wird in der Zirbeldrüse (Epiphyse) hergestellt, von der Descartes glaubte, sie wäre der "Sitz der Seele", eine "Brücke zwischen dem Spirituellen und dem Körperlichen". Diese wie ein Pinienzapfen geformte Drüse, die "als das einzige tief im Gehirn sitzende und nicht paarweise vorkommende Organ", das nicht einmal aus dem Hirngewebe besteht und in jeder Hinsicht eine "anatomische Kuriosität" bildet, wurde oft in der alten Kunst verewigt - man findet ihr Bild (als Pinienzapfen) in der mesopotamischen Kunst, sie schmückt auch den Eingang des Aachener Doms, um den sich unzählige Rtsel und Legenden ranken. Was für eine Bedeutung diesen Bildern innewohnt, habe ich lange nicht gewusst, doch nachdem ich das Buch von Strassmann gelesen habe, glaube ich, dass sie auf die Rolle der Zirbeldrüse bei den alten Einweihungszeremonien verweisen. Dass man diese Symbolik lange nicht erkannte, berrascht mich übrigens nicht, die Zirbeldrüse wurde von der modernen Wissenschaft für ein Überbleibsel aus früheren Evolutionsstufen gehalten, galt als eine Art von "Blinddarm im Gehirn", wurde kaum beachtet. Inzwischen ist sie "rehabilitiert" worden. Zunächst fand man heraus, dass sie die Kontrolle über das ganze endokrine Drüsensystem ausübt, und heute wissen wir, nicht zuletzt dank den Forschungen von Dr. Strassmann, dem Leiter des DMT-Projektes, das an der Medizinischen Fakultät der Universität New Mexico in Albuquerque durchgeführt wurde, dass sie eine Schlüsselrolle bei "mystischen Erlebnissen" spielt. Wie gesagt, sie produziert nicht nur Melatonin und Serotonin, sondern auch DMT, eine Droge, die Strassmann als eine "spirituelle Droge" ("The Spirit Molecule") bezeichnet, da sie die "Pforten der Wahrnehmung" öffnet und den Blick hinter den Schleier der Maya ermöglicht, der unsere Sinne vernebelt. Er schreibt: "DMT hilft spirituelle Zustände zu erreichen", "mystische Erkenntnisse zu erlangen und ermöglicht dem Gehirn, Dunkelmaterie oder Paralleluniversen sowie Existenzebenen wahrzunehmen, die von bewussten Wesenheiten bewohnt sind und sonstige Informationen zu empfangen, zu denen es in einem normalen Bewusstseinszustand keinen Zugang hat." Ihre Wirkung ist überwältigend - nicht nur "fantastische Visionen, außerkörperliche Reisen, Voraussagen über die Zukunft, das Aufspüren verloren gegangener Gegenstände", sondern auch "Kontakte mit toten Ahnen oder mit anderen körperlosen Wesenheiten" sollen auf diese körpereigene Wunderdroge zurückgehen! Strassman verweist mehrmals auf die Ähnlichkeit der "klassischen mystischen Erlebnisse" und der Erlebnisse nach der Einnahme von DMT: "Ein blendendes, grelles weißes Licht, Begegnungen mit Wesenheiten, die Engeln und Dämonen ähneln können, ekstatische Gefühle, himmlische Klänge, Gefühle des Sterbens und der Wiedergeburt, die Kontaktaufnahme mit einer mächtigen, liebevollen Präsenz, die der ganzen Wirklichkeit zu Grunde liegt - diese Erfahrungen ziehen sich quer durch alle religiösen Orientierungen und spirituelle Gruppen. Sie sind auch für eine vollständige psychedelische DMT-Erfahrung typisch." "DMT ist in der Natur weit verbreitet. Sie geht, schreibt Strassmann, zur "Normalausstattung des Menschen und anderer Säugetiere" - "sie ist in Meerestieren, Gräsern und Erbsen, in Kräutern und Früchten, in Pilzen und Schimmel, Blüten und Wurzeln vorhanden". Warum lässt sich ihre psychedelische Wirkung trotzdem so selten beobachten? Die Antwort ist einfach: oral eingenommenes DMT wird innerhalb von wenigen Sekunden durch bestimmte Enzyme (MAO) zerlegt. Das hat natürlich Sinn, denn DMT kann im Organismus "psychotische Symptome" hervorrufen und das normale Funktionieren der Psyche beeinträchtigen. "Der Körper stattet die Zirbeldrüse mit einem so starken Schutz aus, damit Stress in blichem Ausmaß nicht zur Freisetzung von psychedelisch wirksamen Mengen an DMT führt und uns dadurch in einen für unser normales Funktionieren untauglichen Zustand versetzt". Diese Behauptung zieht nun die Frage nach sich, in welchen Situationen körpereigenes DMT in psychedelisch wirksamen Mengen ausgeschüttet wird. Ich zitiere: "Wenn unsere individuelle Lebenskraft in unseren embryonalen Körper eintritt....geht sie durch die Zirbeldrüse hindurch und ist den ersten, den uranfänglichen Schwall von DMT aus. Später, bei der Geburt, schüttet die Zirbeldrüse weiteres DMT aus. Einigen von uns vermittelt DMT aus der Zirbeldrüse im Zustand der tiefen Meditation, in der Psychose oder bei Nahtoderfahrungen zentrale Erfahrungen. Wenn wir sterben, verlässt die Lebenskraft den Körper durch die Zirbeldrüse und setzt einen weiteren Schwall dieses psychedelischen Bewusstseinsmoleküls frei." "Es ist klar - DMT wird automatisch in Stresssituationen freigesetzt, wie Geburt, Lebensgefahr, Tod. DMT wird aber auch bei Meditation, durch das Singen von Mantras oder anderen heiligen Worten, beim Gebet oder bei Visualisationen ausgeschüttet. Heute wissen wir warum: "all diese Techniken lassen besondere Wellenmuster entstehen, dessen Felder eine Resonanz im Gehirn auslösen". Auch Magnetfelder können übrigens eine ähnliche Wirkung haben, oder die sogenannten Kraftorte, wo früher religiöse Zeremonien stattfanden. "In der Zirbeldrüse kann ein Resonanzprozess in Gang kommen... Die Zirbeldrüse fängt an, auf Frequenzen zu schwingen, die ihre vielfachen Barrieren für die Bildung von DMT schwächen: den zellularen Schutzschild, die Enzymkonzentrationen und die Mengen an Anti-DMT". Meine ehrliche Meinung? Dieses Buch ist für mich eine Offenbarung. Seinen besonderen Wert sehe ich allerdings nicht nur darin, dass der Autor gekonnt und souverän die Biologie mit der Spiritualität verbindet, dass er uns über die bis dato kaum bekannten Funktionen der

Zirbeldrüse und von DMT aufklärt, sondern auch darin, dass das von ihm vermittelte Wissen Licht auf so manche Phänomene wirft, die man nicht so ohne weiteres erklären kann. Ich hatte jedenfalls bei seiner Lektüre mehrere "Aha-Erlebnisse". Ich denke zum Beispiel an die gefährlichen Tod- und Auferstehungsrituale der alten Mysterienkulte: nach der Lektüre dieses Buches ist mir klar geworden, dass ihr Sinn nicht in Mutproben, sondern darin bestand, die DMT-Ausschüttung anzuregen, um bei den "Adepten" die "Pforten der Wahrnehmung" zu öffnen und ihnen einen Eintritt in die "Anderswelten" und Kontaktaufnahme mit ihren Bewohnern zu ermöglichen. Darüber hinaus verstehe ich jetzt auch besser den "spirituellen Sinn" der Wehen bei der Geburt. Strassmann schreibt: "Die normale (vaginale) Entbindung verursacht die plötzliche Freisetzung von enormen Mengen an Katecholaminen. Diese Berflutung der Zirbeldrüse der Mutter und des Säuglings mit diesen Stresshormonen könnte ausreichen, um das Schutzsystem der Zirbeldrüse zu berwinden und eine Ausschüttung von DMT in Gang zu bringen. Wird die Mutter betäubt, wird viel weniger Katecholamin gebildet, und die geringere Menge wird dann produziert, wenn das Kind mit einem Kaiserschnitt auf die Welt gebracht wird." So frage ich mich natürlich: heißt es, dass die heutigen Praktiken bei der Entbindung dazu führen, dass dem Neugeborenen die "hoch-dosierte DMT-Erfahrung" verweigert wird? Und was soll man davon halten, dass unserem Körper Fluor zugesetzt wird, der die Zirbeldrüse verkrümmen lässt? Stecken etwa Kräfte dahinter, die uns vor der "Erleuchtung" schützen wollen? Und noch ein Beispiel: Im "Tibetischen Totenbuch" wird behauptet, schreibt Strassmann, dass es sieben Wochen dauert, "bis sich die Seele eines Verstorbenen inkarniert". Genauso lange dauert es, bis die ersten Merkmale der Zirbeldrüse in dem Menschen erkennbar werden und die erste DMT-Dosis freigesetzt wird, die - so seine Vermutung - "den Eintritt der Seele in den Fetus ermöglicht". Mir fällt dazu noch ein, dass auch im Alten Ägypten die 7-Wochen-Frist bei den Bestattungsritualen eingehalten werden musste. Wobei wird wieder bei der Zirbeldrüse als dem "Sitz der Seele" wahren, dem Ort, wo die Seele in den Körper tritt, und wo sie ihn verlässt. Fazit: Es ist nicht zu leugnen, dass mich dieses Buch in seinen Bann gezogen hat. Trotzdem will ich nicht verschweigen, dass ich bei seiner Lektüre auf einige Widersprüche, Ungereimtheiten und offene Fragen gestoßen bin. Allerdings möchte ich auf sie nicht eingehen, um ihnen nicht allzu große Bedeutung beizumessen. Für mich sind sie nämlich ein Zeichen dafür, dass der Autor mit der Materie seines Buches ehrlich umgeht: er hat Mut, Fragen zu stellen, die er nicht beantworten kann und Theorien zu spinnen, die noch nicht bewiesen werden können. Gerade dadurch regt er aber seine Leser zum Nach- bzw. zum Weiterdenken an. Und zum Schluss noch ein kurzer Hinweis: ich fand besonders aufschlussreich den Teil des Buches, wo die sechzig "Freiwilligen", mit denen Strassmann seine Experimente durchgeführt hat, ausführlich über ihre Erlebnisse nach der Verabreichung von DMT berichten. Doch dieser Teil ist wie ein guter Krimi, man soll nicht alle seine Geheimnisse verraten. Lassen Sie sich überraschen! Ilona Banet P.S. Personen, die an DMT-Experimenten Strassmanns teilnahmen, betonten einstimmig, dass diese Erfahrungen sich von Erfahrungen unterscheiden, die durch andere halluzinogene Drogen ausgelöst werden und bestanden darauf, dass sie "real" waren. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessant und auch spannend geschrieben. Von Sandra Trotz dass es ein recht wissenschaftlich geprägtes Buch ist, so liest es sich doch auch mit Spaß und ist spannend. Ich mag es wie der Autor gleich zu Beginn von einem Versuch erzählt - so wird die Aufmerksamkeit geweckt und macht Lust darauf das ganze Buch zu verschlingen. Neben Fallstudien werden chemische Zusammenhänge und vieles weitere erlutert, auch andere Drogen werden kurz angerissen wenn es dem Gesamtverständnis dienlich ist. Und obwohl es hier um eine pflanzliche Droge geht, so wird nicht die Lust geweckt dieses wunderbare Molekül in einer dem Körper und Geist zuträglichen Art zu konsumieren, sondern der Verstand geschärft und wer weiß... vielleicht irgendwann mal? Ich freue mich schon darauf es weiter lesen zu können (ist erstmal verliehen) 60 von 63 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Meilenstein, wenn sie es zulassen. Von Leonis Als ich dieses Buch las, las ich im Geiste einhundert andere Bücher mit und es ergab alles einen Sinn. Meinen Sinn. Bill Clinton soll einmal gesagt haben. Durch die Existenz von Außerirdischen würden wir einmal den größten Bewusstseinssprung vollziehen. Ich sehe das ganze eher umgekehrt. Gerade das wir in diesem riesigen Universum auf keine fremden Spuren treffen, sollte uns stutzig machen, aber lassen wir das. Es geht in diesem Buch um den "kanonenartig" eintretenden Effekt der Droge DMT und dessen Erforschung mit Menschen. Innerhalb von einer Minute nach Verabreichung befinden sich die Personen bei vollem Bewusstsein und mit offenen Augen in anderen Welten und können noch zeitgleich schildern was sie erleben. Viele Erfahrungen gleichen sich in Kontakt mit fremden Wesen und Welten. "Out of Body" Erfahrungen wie bei Nahtoderlebnissen oder wie im tibetischen Buch vom Leben und Sterben beschrieben. Da ich mich schon mehrere Jahre mit dem Geheimnis hinter den Religionen beschäftige frage ich mich wieso ich erst jetzt auf dieses Buch gestoßen bin. Wahrscheinlich war ich vorher noch nicht richtig gefestigt. Man muss es eigentlich selbst gelesen haben. Die Erfahrungsberichte der Probanden und die Schlussfolgerungen des Leiters R. Strassmann sind so spektakulär und trotzdem ganz unaufgeregt und sehr sachlich was das Cover des Buches gar nicht vermuten lässt. Jeder muss halt seine eigenen Erfahrungen sammeln und deuten. Meine These und auch die des Buches lautet wir sind Wanderer zwischen den Welten und unser Bewusstsein ist ausgelagert. Leider können wir diese ohne weiteres nicht wahrnehmen. Höchstens eine kleine Ahnung bei unserer Meditation oder Yoga erhaschen. Nun werden manche sagen. Das habe ich schon länger gewusst. Aber ich denke es gibt einen Unterschied zwischen Glauben und Verinnerlichung. Erst wenn ich mein Weltbild, mein Denken und mich stark verändern wird aus diesem Glauben auch Handeln. Dieses Buch ist ein großer Schritt um Zweifel aus dem Wege zu räumen. Der Mensch ist halt so gestrickt. Mir widerfährt oder ich sehe ein Wunder und ein paar Tage oder Wochen später

fangen schon wieder die ersten Zweifel an. So ging es auch manchen Versuchsteilnehmern, aber ich glaube eher aus dem Grund da sie vorher schon mit bewusstseinsveränderten Drogen Erfahrungen hatten. Obwohl alle vollkommen der Meinung waren hier keinen Traum erlebt zu haben sonder Realitt, kamen wahrscheinlich nach Jahren wieder Zweifel auf. Manchen ist es auch negativ bekommen, was die Frage aufwirft ob wir damit überhaupt Gott spielen sollten. Eine lebensveränderte Erfahrung bei Menschen ohne diese Drogenvorkenntnisse ist wahrscheinlich viel einschneidender. Man kann ja alles auf die letzten Lichtblitze unseres Gehirns oder Bewusstseins schieben. Aber was mache ich mit Besuchen ausserhalb meines Krpers und deren genauen Beschreibungen. Dort draussen gibt es so viele Wahrheiten und dies ist nur eine davon. Aber wenn es jemals zu einem Bewusstseinswandel und anderen Umgang im Miteinander auch der Religionen geben sollte, dann nur dadurch das wir alle erfahren wer wir wirklich sind ! Bis jetzt bleibt es nur einzelnen Menschen vorbehalten und ich wei noch nicht einmal ob hier eine gewisse Absicht im Spiel ist. Jeder Wissenschaftler und jede Religion kocht hier ihr eigenes Sppchen. Ich denke sie knnten sich vorstellen was es fr uns alle bedeuten wrde diese Erfahrung zu machen. Dann wrde sich die Welt verndern oder sehen sie das anders ? Wir mssten ja ein kosmisches Gericht oder Karma in Erwngung ziehen, sonst wrde dies wieder manche ausnutzen wollen, was sie vielleicht schon tun. Man knnte stundenlang schreiben. Wie sagten schon die alten Yogis. Alles ist Maya und doch haben wir hier einen Auftrag. Es ist nicht alles gleichmtig. Diese Suche und Erkenntnisse sind natrlich meinem voranschreitendem Alter entsprungen. Aber wenn ich mich mit offenen Jugendlichen unterhalte finden diese sich auch immer weniger zurecht und stellen sich viele Fragen. Deshalb hoffe ich das es doch ber Generationen eine Bewegung der Zeit ist. Beim letzten Erfahrungsbericht ,auf den letzten Seiten dieses Buches ist mir meine Rezension zu Ken Wilbers " Eine kurze Geschichte des Kosmos" eingefallen. Lassen sie sich berraschen. Vielleicht sollten wir aufhren das Universum zu erforschen , wenn doch alle Antworten in uns vorhanden sind. Ich kann nur hoffen, je verrckter die "Welt" sich darstellt ,desto mehr Menschen sich aufmachen werden eine Wahrheit hinter dem Ganzen zu finden. Vielleicht gingen alle Menschen in diesem Buch nicht in eine Illusion oder einen Traum, sondern befanden sich erst wieder bei Ihrer Rckfhrung dort. -:)) Das Leben ist ein Mysterium,..ist Magie. Bei all dem lauten sollten wir versuchen jeden Tag in der Stille etwas zu ben, um diese Ahnung nicht zu vergessen. Ich wnsche Ihnen beim Lesen dieses Buches eine "positive Gnsehaut", so wie sie mich manchmal heimsuchte..-:))

**Produktbeschreibung** Zur Biologie von Nahtod-Erfahrungen und mystischen Erlebnissen Gebundenes Buch Von 1990 bis 1995 fhrte Dr. Rick Strassman an der Universitt New Mexico von der DEA genehmigte klinische Forschungen durch, bei denen er sechzig Freiwilligen DMT injizierte eine der wirkungsvollsten psychedelischen Substanzen, die uns bekannt sind. Sein ausfhrlicher und detaillierter Bericht ber diese Sitzungen ist eine faszinierende Erkundung der Natur des menschlichen Geistes und des therapeutischen Potenzials psychedelischer Substanzen. DMT, eine aus Pflanzen gewonnene Substanz, die auch vom Gehirn des Menschen gebildet wird, fhrte dabei immer wieder zu Nahtoderfahrungen und mystischen Erlebnissen. Viele der Freiwilligen berichteten von Begegnungen mit intelligenten, nicht-menschlichen Wesenheiten, insbesondere "Ausserirdischen". Fast alle hatten das Gefhl, dass die Sitzungen zu den tiefsten Erfahrungen ihres Lebens gehrten. Strassmans Forschungen bringen DMT mit der Zirbeldrse in Verbindung, die bei den Hindus als der Sitz des siebten Chakras gilt und von Ren Descartes als Sitz der Seele bezeichnet wurde. Das Buch fhrte Argumente fr die khne Behauptung an, dass auf natrliche Weise von der Zirbeldrse freigesetztes DMT die Bewegung der Seele in den Krper hinein und aus ihm hinaus frdert und Bestandteil der Erfahrungen von Geburt und Tod ist; auch an hchsten Zustnden der Meditation und an transzendenten sexuellen Erlebnissen scheint es beteiligt zu sein. Klug angewendet, knnte DMT eine Periode bemerkenswerter Fortschritte in der wissenschaftlichen Erkundung der geheimnisvollsten mystischen Regionen der menschlichen Psyche und seines Seelenlebens einleiten.

**Kurzbeschreibung** Von 1990 bis 1995 fhrte Dr. Rick Strassman an der Universitt New Mexico von der DEA genehmigte klinische Forschungen durch, bei denen er sechzig Freiwilligen DMT injizierte, eine der wirkungsvollsten psychedelischen Substanzen, die uns bekannt sind. Sein ausfhrlicher und detaillierter Bericht ber diese Sitzungen ist eine faszinierende Erkundung der Natur des menschlichen Geistes und des therapeutischen Potenzials psychedelischer Substanzen. DMT, eine aus Pflanzen gewonnene Substanz, die auch vom Gehirn des Menschen gebildet wird, fhrte dabei immer wieder zu Nahtoderfahrungen und mystischen Erlebnissen. Viele der Freiwilligen berichteten von Begegnungen mit intelligenten, nicht-menschlichen Wesenheiten, insbesondere "Ausserirdischen". Fast alle hatten das Gefhl, dass die Sitzungen zu den tiefsten Erfahrungen ihres Lebens gehrten. Strassmans Forschungen bringen DMT mit der Zirbeldrse in Verbindung, die bei den Hindus als der Sitz des siebten Chakras gilt und von Ren Descartes als Sitz der Seele bezeichnet wurde. Das Buch fhrte Argumente fr die khne Behauptung an, dass auf natrliche Weise von der Zirbeldrse freigesetztes DMT die Bewegung der Seele in den Krper hinein und aus ihm hinaus frdert und Bestandteil der Erfahrungen von Geburt und Tod ist; auch an hchsten Zustnden der Meditation und an transzendenten sexuellen Erlebnissen scheint es beteiligt zu sein. Klug angewendet, knnte DMT eine Periode bemerkenswerter Fortschritte in der wissenschaftlichen Erkundung der geheimnisvollsten mystischen Regionen der menschlichen Psyche und seines Seelenlebens einleiten. ber den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr., Studium an der Universitt

Stanford und am Albert Einstein College of Medicine der Universität Yeshiva. Lehrte und forschte zehn Jahre als Professor an der Universität New Mexico, wo er klinische Forschungen zur Funktion des Zirbeldrüsenhormons Melatonin durchführte. Nach über zwanzig Jahren genehmigte und finanzierte ihm als Erstem die US-Regierung klinische Forschungen mit psychedelischen Substanzen. Heute psychiatrische Praxis in Taos, New Mexico, und ausserordentliche Professur für klinische Psychiatrie an der medizinischen Fakultät der Universität New Mexico.